



HILFERUF AUS NYINGTOBLING



Wenn Sie uns schon lange kennen, dann kennen Sie auch Nyingtobling, das Behindertenheim unterhalb von Dharamsala, das wir schon seit seinem Entstehen unterstützen. Wir haben die ersten Anfänge mitgemacht, waren mit dabei als das erste ebenerdige, einfache Gebäude errichtet worden ist.



Wir haben all die Jahre mitverfolgt, wie dieses Projekt geistig oder körperlich behinderten tibetischen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, in sozialer Gemeinschaft zu leben und einfache Schulbildung und handwerkliche Tätigkeiten zu erlernen.

Bei unseren Märkten verkaufen wir auch immer von ihnen hergestellte Räucherstäbchen, um durch den Verkauf der dort hergestellten Produkte das Selbstwertgefühl der Kinder zu heben.

Durch den unermüdlichen und selbstlosen Einsatz der Heimleiterin Ngawang Lhamo und ihrer Tochter ist das Behindertenheim gewachsen, hat aber beständig mit finanziellen Nöten zu kämpfen, da es ja praktisch nur von Spenden leben kann. Darum haben wir dieses Projekt auch

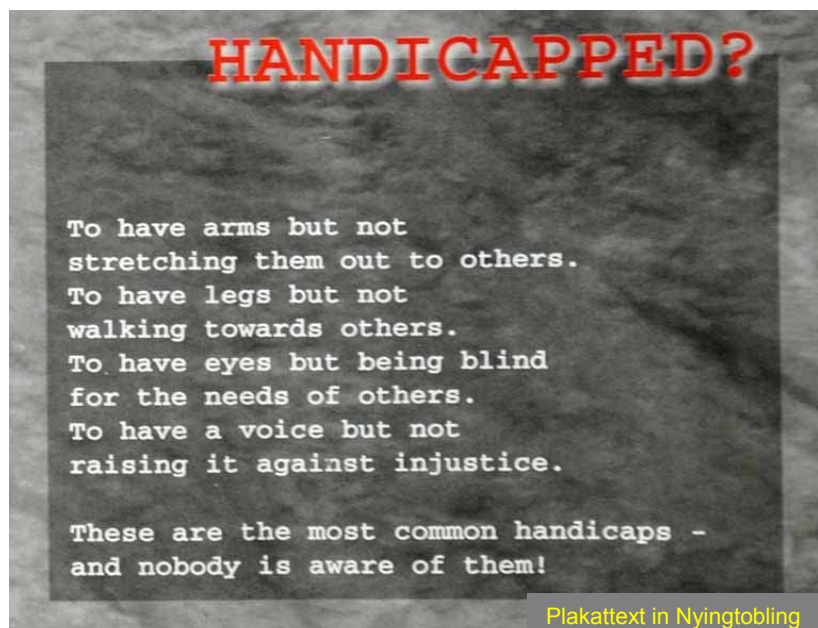
schon seit Jahren als laufendes Spendenprojekt auf der Startseite unserer Homepage positioniert.

<http://www.tibet.at/projekte/behindertenheim.htm>

Kürzlich haben wir nun erfahren, dass der Wohnblock für das Personal dringend ein halbes Dach benötigt. Die eine Hälfte des Daches hatte bisher eine Terrasse, doch der schwere jährliche Monsunregen führte zu einem enormen Einsickern der Nässe und zu feuchten Mauern. Beinahe jedes Jahr wurden Reparaturen durchgeführt, aber die feuchten Flecken haben sich immerzu vergrößert, haben Fenster gelockert und den Innenputz abfallen lassen.

Nach langem Überlegen haben Fachleute nun festgestellt, dass ein weit ausladendes Dach über diese eine Hälfte des oberen Stockwerkes die einzige vernünftige Lösung wäre um auch die Räume darunter zu schützen. Der so entstandene Platz könnte auch benutzt werden um zwei Wohnräume zu schaffen.

Die Zeit drängt, das Dach muss bis zur nächsten Monsunsaison im Sommer fertig sein. Außerdem steht eine neue Bauordnung in Kürze bevor, die ein Renovierungsprojekt durch den Instanzenweg bei den indischen Behörden



ungemein verzögern würde. Daher ist eine DRINGENDE DURCHFÜHRUNG dieses Projektes unbedingt erforderlich.

Das Gesamtprojekt würde sich auf 7.200 Euro belaufen, für Erste Hilfe wären 3.300 Euro notwendig.

Wir ersuchen Sie vielmals uns dabei zu helfen und bitten Sie um Ihre Spende. Bitte benutzen Sie erstmals unser neues Spendenkonto bei der ERSTE BANK

IBAN: AT94 2011 1827 7903 4500

SWIFT: GIBAAATWWXXX

Kennwort: „Nyingtobling“

Im Namen der Behinderten und aller im Heim Tätigen bedanke ich mich herzlich,
Ihre Elisabeth Zimmermann

Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar unter der Registriernummer SO 2220!

Nähere Informationen zur Spendenabsetzbarkeit finden Sie [hier](#).

